

Name: Oliver Behr
Alter: 37
Beruf: Projektleiter in der Elektronik-Entwicklung
Kontakt: mail (at) oliverbehr (punkt) de

Meine politische Aktivität begann mit der Ukraine-Krise im Jahr 2014. Damals rüttelte mich die Vorstellung wach, dass in Europa wieder Krieg geführt werden könnte. Es störte mich, dass eher auf Polarisierung und Abschreckung gesetzt wurde, als nach diplomatischen Kompromissen für die zwischen- und innerstaatlichen Konflikte zu suchen. Ich engagierte mich daraufhin bei Kundgebungen und Mahnwachen, mit dem Ziel, die Sichtweise der Friedensbewegung zu verbreiten und mehr Menschen für diese zu mobilisieren.



Etwas später wurde ich Mitglied der Partei Die Linke. Ich sah in ihr eine Vertreterin, die sich gegen Auslandseinsätze und Waffenexporte im Bundestag einsetzte und wollte diese Position gestärkt wissen. Für den gesellschaftlichen Frieden sehe ich es als wichtig an, den Zusammenhalt – auch über Landesgrenzen hinweg – zu fördern und soziale Belange stärker zu berücksichtigen. Auch sehe ich in der ökologischen Transformation einen wichtigen Baustein für eine friedliche Zukunft.

Daher engagierte ich mich auch für z.B. das Bürgerbegehren für das 365 € Ticket und den Radentscheid in Nürnberg.

Für das Friedensforum wurde ich als Vertreter des Kreisverbandes Nürnberg für die Partei Die Linke aktiv. Seither habe ich mich an der Organisation der jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen beteiligt. In den letzten beiden Jahren habe ich zusammen mit anderen den Aufruf für den Ostermarsch formuliert und ihn bei der späteren Diskussion im Plenum in die finale Form gebracht.

Als Sprecher des Friedensforums möchte ich eine rege Zusammenarbeit der Organisationen bewirken. Wir mögen in Nuancen andere Sichtweisen haben, doch besteht in der Friedensbewegung ein großer gemeinsamer Nenner. Diesen möchte ich nach außen tragen und so langfristig die Friedensbewegung und ihre Anliegen stärken.

Dabei freue ich mich über Initiative, frische Ideen und konstruktive Zusammenarbeit. So wie ich sie in den letzten Jahren kennen gelernt habe, drei Voraussetzungen, die sich in Nürnbergs Friedensbewegung reichlich finden lassen.

Danke für dein Vertrauen. Fragen kann ich gerne beantworten.